

Gut in Schuss

Joshua Faber hat den Sportpreis des Monats und träumt von Deutscher Meisterschaft

Von Thorben Utermann

NRZ 5.3.14

Stolz hält Joshua Faber seine Urkunde in der Hand, die ganze Familie ist mitgekommen und applaudiert: Joshua ist Voerdes Sportler des Monats im Februar und darf sich über ein Preisgeld von 500 Euro freuen. „Meine Trainerin hat zu Hause angerufen und gesagt, dass ich nominiert bin, gerechnet habe ich damit überhaupt nicht“, erklärt Joshua nach der Preisverleihung.

Anfang im siebten Lebensjahr

Joshua ist 14 Jahre alt und seit seinem siebten Lebensjahr begeisterter Luftschiütze beim BSV Möllen. „Ich bin über Freunde aus der Grundschule zum Schießsport gekommen. Deren Väter waren im Verein und wir sind dann mal mitgegangen“, sagt Joshua. Begonnen hat er mit dem Infrarotgewehr, hierbei wird das Schießen simuliert und werden Treffer per Computer ausgelesen. Seine ersten großen sportlichen Erfolge hat er aber mit dem Luftgewehr erreicht.

„Was ich an dem Sport mag ist, dass man alles selbst in der Hand hat.“

Joshua Faber

2013 gewann Joshua die Kreismeisterschaft in der Schülerklasse in den Disziplinen Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellungen. Auch die Bezirksmeisterschaften konnte er für sich entscheiden. Bei den Landesverbandsmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes belegte er den dritten Platz. In diesem Jahr konnte er den ersten Platz bei der Kreis- sowie bei der Bezirksmeisterschaft auch in der Klasse Jugend erreichen. „Was ich an dem Sport so mag ist, dass man alles selbst in der Hand hat, man beeinflusst voll, was passieren kann“, erklärt Joshua.

Neben dem Sport besucht Joshua die neunte Klasse des Theodor-Heuss-Gymnasiums und ist bei den Pfadfindern in Dinslaken. Das größte Hobby ist aber der Schießsport, für den Joshua noch einige Pläne hat: „Natürlich würde ich



Die Deutsche Meisterschaft ist für den Nachwuchsschützen Joshua Faber das große Ziel.

FOTOS: HEINZ KUNKEL

mich gerne mal für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, da muss ich aber genügend Ringe bei den Landesmeisterschaften schießen“, erklärt er.

Neue Schießschuhe

Mit dem Preisgeld will Joshua Faber sich erst einmal ein paar neue Schießschuhe kaufen, die den



Glückwunsch! 500 Euro Prämie als Sportpreis des Monats.

Stand verbessern sollen. Seit diesem Jahr darf er auch mit dem stärkeren Kleinkaliber schießen, das mit einer Treibladung versehen ist, wodurch der Rückstoß stärker wird. „Das ist schon was anderes als das Luftgewehr. Liegend kontrolliere ich das Gewehr schon ganz gut, das Schießen im Stehen muss ich noch trainieren“, sagt er.